Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/359

Antrag

der Abgeordneten Frau Jacobi (Marl), Frau Wessel, Wächter und Genossen

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel I

Artikel 13 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 18. August 1896 (Reichsgesetzbl. S. 604) erhält folgende Fassung:

„(1) Die Voraussetzungen der Ehe werden hinsichtlich jedes Verlobten nach dem Recht des Staates beurteilt, dem er angehört. Hat ein deutsches Gericht durch rechtskräftiges Urteil eine Ehe für nichtig erklärt, aufgehoben oder geschieden oder festgestellt, daß die Ehe nicht besteht, so steht diese Ehe einer erneuten Eheschließung auch dann nicht entgegen, wenn das Urteil in einem ausländischen Staate nicht anerkannt wird."

Artikel II

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel III

Dieses Gesetz tritt am Tage seiner Verkündung in Kraft.

Bonn, den 3. März 1966

Frau Jacobi (Marl)
Franke (Osnabrück)
Gibbert
Frau Griesinger
Hauser (Bad Godesberg)
Kiep
Müser
Prochazka
Rainer
Schröder (Sellstedt)
Dr. Stark (Stuttgart)
Dr. Vogel (Speyer)
Zink

Frau Wessel
Flämig
Fritsch (Deggendorf)
Jaschke
Dr. Kübler
Lemper
Matthes
Müller (Mülheim)
Frau Seppi
Vit

Wächter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51